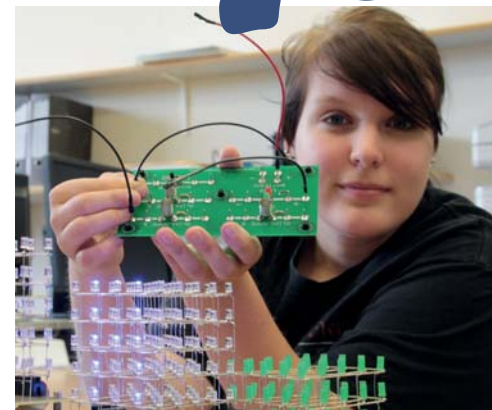


Arbeitsheft für Schüler/innen

Zukunft MINT?!



Berufe-
Dschungel

Meine
Stärken

Was Wo
Wie???

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Arbeitsheft vermittelt dir einen Einblick in die Welt der naturwissenschaftlich-technischen (MINT) Berufe. Du lernst verschiedene Ausbildungsberufe kennen und vergleichst Anforderungen mit deinen Stärken. Darüber hinaus erhältst du Arbeitsblätter, die dir helfen, dich auf einer Berufsinfomesse zurechtzufinden und dich auf ein Interview mit einem Azubi vorzubereiten.



Wir wollen dich mit dem Arbeitsheft dazu anregen herauszufinden, ob MINT-Berufe etwas für dich sein können. Probier es aus und entdecke deine „Zukunft MINT“!

Deine
Stiftung Weiterbildung Kreis Unna

Inhalt:

2

- S. 3: Was ist eigentlich MINT?
- S. 4/5: Durchblick im MINT-Berufe-Dschungel
- S. 6/7: Meine MINT-Stärken
- S. 8/9: Interview mit einem Azubi
- S. 10/11/12: Besuch einer Berufsinfomesse
- S. 13: Meine MINT-Zukunft: Wie geht's weiter?
- S. 14: Informationen für Eltern



Was ist eigentlich MINT?

Kaugummi???

MINT?!

Was hat eine Farbe mit deiner Berufswahl zu tun? Oder soll das ein spezielles Kaugummi sein?

Weder noch!

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Und hinter diesen Begriffen wiederum verbergen sich zahlreiche spannende und vielschichtige Berufe. Die meisten davon gibt es im Bereich Technik.

In MINT-Berufen entwickelst du zum Beispiel neue Medikamente, programmierst Apps fürs Smartphone, wartest Industriemaschinen oder reparierst Autos. Viele alltägliche Dinge aus unserem Leben haben Berührungspunkte zu MINT-Berufen – und es werden immer mehr. Für viele Bereiche gilt schon heute:

Die Zukunft ist MINT!

Welche Gegenstände aus deinem Alltag fallen dir ein, die mit MINT-Berufen zu tun haben? Schreibe hier drei davon auf.

In Deutschland und ganz besonders auch im Kreis Unna, gibt es viele Unternehmen, die im MINT-Bereich ausbilden. Oft haben sie jedoch das Problem, dass sich zu wenige junge Menschen für eine solche Ausbildung entscheiden. Das ist deine Chance! Du hast im MINT-Bereich gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und die Verdienstmöglichkeiten sind in der Regel besser als in anderen Berufen.

Mit diesem Arbeitsheft kannst du herausfinden, welcher der über 150 MINT-Ausbildungsberufe etwas für dich sein könnte.



Kfz-Mechatroniker/in oder Industriemechaniker/in – beim Thema MINT fallen vielen diese Berufe als erstes ein. Klar – sie gehören immerhin zu den Top10-Ausbildungsberufen in Deutschland. Aber MINT-Berufe gibt es noch viele mehr, einige sind unten genannt. Wie gut kennst du dich im Berufe Dschungel aus?

Kreuze die MINT-Berufe an!

- Optiker/in Erzieher/in Bürokauffrau/-mann
- Kfz-Mechatroniker/in Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Vermessungstechniker/in Veranstaltungstechniker/in
- Kauffrau/Kaufmann für Groß- und Außenhandel
- Arzthelfer/in Operationstechnische/r Assistent/in
- Zerspanungsmechaniker/in Packmitteltechnologe/in
- Chemielaborant/in Kfz-Kauffrau/-mann

Eine Lösung findest du auf www.perspektive-technik.de

Wer wird Was?

Was ein Kfz-Mechatroniker macht, kannst du dir wahrscheinlich noch vorstellen, aber welche Aufgaben hat eigentlich eine Elektronikerin für Betriebstechnik?

Ordne den unten stehenden Berufen jeweils das passende Bild und die passende Berufsbeschreibung auf Seite 5 zu.

a.) Industriemechaniker/in



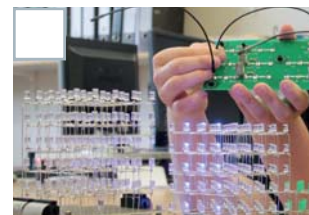
b.) Elektroniker/in für Betriebstechnik



c.) Chemielaborant/in



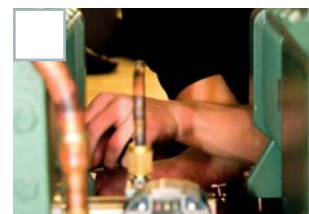
d.) Vermessungstechniker/in



e.) Fachinformatiker/in



f.) Mechatroniker/in für Kältetechnik





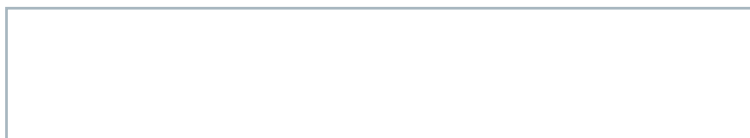
führen im Außendienst technische Vermessungen im Gelände durch. Im Innendienst werten sie die Ergebnisse aus, führen Berechnungen durch und übertragen die gewonnenen Geodaten z. B. mithilfe spezieller Software in Planungsunterlagen, Liegenschaftskataster oder Karten.



installieren z. B. elektrische Bauteile und Anlagen in großen Unternehmen. Sie warten diese, erweitern bzw. modernisieren sie und reparieren sie im Falle einer Störung. Außerdem installieren sie Leitungsführungssysteme, Energie- und Informationsleitungen sowie die elektrische Ausrüstung von Maschinen mit den dazugehörigen Automatisierungssystemen.



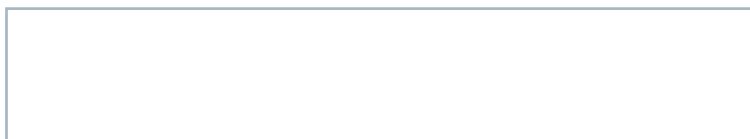
prüfen z. B. unterschiedlichste Produkte und untersuchen chemische Prozesse. Zudem stellen sie Stoffgemische her und entwickeln bzw. optimieren das Syntheseverfahren von Präparaten. Bei der Analyse von Stoffen wenden sie verschiedene chemische und physikalische Verfahren an.



sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen funktionieren. Ihre Aufgabe ist z. B. die Herstellung von Maschinenbauteilen sowie deren Montage und Einrichtung. Ein weiterer wichtiger Arbeitsbereich ist die Wartung und Instandhaltung der Anlagen.



stellen die Komponenten für Kälte- und Klimaanlage zusammen und montieren einzelne Anlagenteile in der Werkstatt vor. Dazu gehören z. B. mechanische, elektronische und elektrotechnische Bauteile. Beim Kunden bauen sie die Anlagen dann ein und überprüfen die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Anlagen. Außerdem warten und reparieren sie die Anlagen.



planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richten sie diese Systeme entsprechend den Kundenanforderungen ein und betreiben bzw. verwalten sie. Sie beraten Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Außerdem führen sie Schulungen für die Benutzer durch.



Für eine Ausbildung im MINT-Bereich muss man ein Mathegenie sein! – Dieses Vorurteil hält sich hartnäckig. Finde mit diesem Arbeitsblatt heraus, welcher der über 150 MINT-Ausbildungsberufe zu deinen Stärken und Interessen passen könnte. Lass dich dabei nicht von einer mittelmäßigen Mathenote abschrecken. In vielen MINT-Berufen sind auch andere Stärken gefragt.

Kreuze hier ehrlich an, was du gut kannst.

Wenn du dir nicht ganz sicher bist, kannst du entweder in deinen Unterlagen vom Kompetenzcheck nachgucken oder auf www.planet-berufe.de den „Stärken-Check“ machen. Auch Freunde und deine Eltern können dir evtl. bei der Einschätzung helfen.

	Schlecht	Geht so	Gut
Flexibilität			
Umsicht			
Durchhaltevermögen			
Verantwortungsbewusstsein			
Kommunikationsfähigkeit			
Konfliktfähigkeit			
Sorgfalt			
Teamfähigkeit			
Kreativität			

Begriffserklärungen findest du auf www.perspektive-technik.de

Notiere hier, welche Fächer dir in der Schule Spaß machen und in welchen du gut bist:

Vergleiche jetzt deine Stärken und deine Lieblingsfächer mit den Anforderungen in einigen MINT-Berufen. Kreuze an, wenn es Übereinstimmungen gibt.

Beruf:

Elektroniker/in für Betriebstechnik

- Sorgfalt
- Flexibilität
- Mathe
- Werken & Technik
- Informatik

Straßenwärter/in

- Umsicht
- Flexibilität
- Mathe
- Werken & Technik
- Physik

Vermessungstechniker/in

- Sorgfalt
- Flexibilität
- Mathe
- Geografie/Erdkunde

Fachinformatiker/in

- Umsicht
- Flexibilität
- Mathe
- Werken & Technik
- Physik





Chemielaborant/in

- Verantwortungsbewusstsein
- Sorgfalt
- Durchhaltevermögen
- Chemie
- Biologie
- Physik & Mathe

Industriemechaniker/in

- Sorgfalt
- Physik
- Mathe
- Informatik

Mechatroniker/in

- Verantwortungsbewusstsein
- Sorgfalt
- Durchhaltevermögen
- Chemie
- Biologie
- Physik & Mathe

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

- Sorgfalt
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Physik
- Werken & Technik

Operationstechnische/r Assistent/in

- Verantwortungsbewusstsein
- Sorgfalt
- Durchhaltevermögen
- Chemie
- Biologie
- Physik & Mathe

Mediengestalter/in Digital & Print

- Sorgfalt
- Kreativität
- Mathe
- Kunst
- Deutsch

Quelle der Berufsbeschreibungen: verändert nach: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) – Stand:30.08.2013



Wähle einen Beruf aus der besonders gut zu deinen Interessen und Stärken passt und finde mehr über ihn heraus. Wenn keiner der oben genannten Berufe passt, schau einmal auf <http://berufenet.arbeitsagentur.de> und schau dort in die Liste der MINT-Berufe. Dort findest du sicher einen Beruf über den du mehr erfahren möchtest. Der Beruf, den ich kennenlernen möchte, heißt:





Azubis sind wahre Ausbildungsexperten. Sie erleben gerade das, wofür du dich interessierst und können deine Fragen aus 1. Hand beantworten. Wenn du einen Azubi triffst, solltest du die Gelegenheit nutzen, ihm deine Fragen rund um das Thema Ausbildung zu stellen. Vielleicht kommt ja schon bald ein/e Ausbildungsbotschafter/in (Azubo) in deine Schule oder du kennst privat jemanden, der gerade eine Ausbildung macht?

Bereite dich darauf vor, damit du auch das fragen kannst, was dich wirklich interessiert. Im Folgenden bekommst du dazu einige Anregungen. Überlege dir, welche der Fragen du stellen möchtest und schreibe in die leeren Kästchen weitere Fragen, die dich persönlich ganz besonders interessieren. Die Antworten der Azubis kannst du entsprechend daneben notieren.

Folgenden Azubi konnte ich befragen:

Name _____

Ausbildungsberuf _____

Unternehmen _____

Das Unternehmen

Deine Frage	Antwort der Azubis
Was macht das Unternehmen bei dem du arbeitest?	
Wo ist das Unternehmen?	

Der Weg zu der Ausbildung

Deine Frage	Antwort der Azubis
Warum machst du genau diese Ausbildung?	
Wie lief das Bewerbungsverfahren ab?	



Wie läuft die Ausbildung ab?

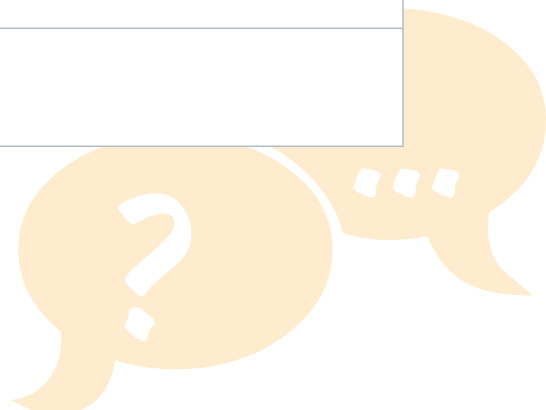
Deine Frage	Antwort der Azubis
Wie sind die Arbeitszeiten?	
Was ist deiner Meinung nach das Beste an der Ausbildung und was ist nicht so toll?	

Berufsschule

Deine Frage	Antwort der Azubis
Welche Berufsschule besuchst du?	
Welche Fächer hast du in der Berufsschule?	

Perspektiven

Deine Frage	Antwort der Azubis
Weißt du schon, wie es nach der Ausbildung für dich weiter geht?	





Um mehr über deinen Wunschberuf zu erfahren oder dich allgemein zu orientieren, kannst du eine Berufsinfo- oder Ausbildungsmesse besuchen. Dort hast du die Gelegenheit dich an Ständen verschiedener Ausbildungsunternehmen zu informieren, mit Azubis ins Gespräch zu kommen und evtl. auch Workshops zu verschiedenen Berufen zu besuchen. Bereite dich auf die Messe vor. Überlege dir welche Unternehmen du besuchen möchtest und was deine Fragen sind. Auf S. 12 findest du ein Gesprächsprotokoll, welches du mit deinen Fragen (Vorschläge auf S. 11) vorbereiten kannst und zum Messebesuch mitnehmen solltest.

Ich möchte diese Messe besuchen: _____

Sie findet statt am: _____ von _____ bis _____ Uhr.

Sie findet statt in: _____

Was versprichst du dir von dem Messebesuch?

Ich möchte mich über diese/n Beruf/e informieren (siehe auch S. 7):

Diese Unternehmen bilden den Beruf/die Berufe aus:

(Diese Information findest du auf der Homepage der Messe. Zum Beispiel auf www.perspektive-technik.de beim Praxistag Perspektive Technik)

Check: Meine Vorbereitung

- Ich habe mich darüber informiert, welche Aussteller vor Ort sind und wer meinen Wunschberuf ausbildet.
- Ich habe mir Visitenkarten ausgedruckt, die ich an den Ständen abgeben kann, wenn mich ein Beruf/Unternehmen interessiert (Download einer Vorlage auf www.perspektive-technik.de).
- Ich habe das Gesprächsprotokoll zu „Der Messetag“ vorbereitet (S. 11 + S. 12).
- Ich habe mich für die Workshops angemeldet, die mich interessieren (vgl. auch Beruf auf S. 7).



Was ist für die Ausbildung wichtig?

Was macht das Unternehmen?
Können Sie mir ein Produkt zeigen?

Was muss ich tun, um einen Praktikumsplatz zu bekommen?

Was muss ich besonders gut können?

Was werde ich verdienen?

Was mache ich während der Ausbildung und ggf. danach in dem Unternehmen?



Wann muss ich mich bewerben?

Wann beginnt die Ausbildung zu dem Beruf?

Welchen Schulabschluss brauche ich?

Besteht die Möglichkeit zu einem Praktikum in meinem Wunschberuf (auch in den Ferien)?



Wie muss ich mich bewerben?
() Papier () Online

Wie lange dauert die Ausbildung?



Dein Gesprächsprotokoll

Name des Unternehmens: _____

Sitz des Unternehmens: _____

Was macht das Unternehmen? _____

Mit wem habe ich gesprochen?

Name: _____

Funktion: _____

Zu Hause ausfüllen

DEINE FRAGEN (siehe auch Vorschläge auf S. 11)

Deine Frage

Antwort

Das Unternehmen

Die Ausbildung

Voraussetzungen / Erwartungen an mich

Bewerbung / Praktika

Vergiss nicht die Frage, ob du eine Visitenkarte abgeben kannst, wenn dich das Unternehmen interessiert.

Wie geht es weiter?

Du hast dich nun intensiv mit dem Thema MINT-Berufe auseinandergesetzt. Jetzt heißt es Bilanz ziehen.

Ist deine Zukunft MINT? – Mache dazu den Selbstcheck und frage dich ob du in diesem Bereich weitermachen möchtest!

- Ja
- Vielleicht
- Nein



Ja:

Super! Du hast einen Bereich gefunden, der dich interessiert und evtl. auf der Berufsinfomesse auch schon erste Kontakte zu Unternehmen geknüpft, die in diesem Bereich ausbilden. Jetzt heißt es durchstarten! Bemüh dich bei den Unternehmen um einen Praktikumsplatz (evtl. sogar in den Ferien) und bewirb dich auf Ausbildungsplätze. Offene Ausbildungsstellen in der Region findest du z. B. auf der Jobbörse der Agentur für Arbeit (www.jobboerse.arbeitsagentur.de) oder der Lehrstellenbörse der IHK (www.ihk-lehrstellenboerse.de).



Vielleicht:

Wenn du dir noch nicht ganz sicher bist, ob diese Ausbildung wirklich etwas für dich ist, solltest du dich noch intensiver mit dem Beruf beschäftigen und es herausfinden! Du kannst dich zum Beispiel bei deinem Berufsberater der Agentur für Arbeit über den Beruf informieren und ein Praktikum bei einem Unternehmen machen, das diesen Beruf ausbildet. Für einige MINT-Berufe bietet das zdi-Zentrum Kreis Unna: Perspektive Technik auch Ferienkurse an. Infos dazu findest du auf www.perspektive-technik.de.



Nein:

Du bist bei deiner Berufswahl ein großes Stück weiter gekommen, denn du weißt jetzt, was du nicht machen möchtest. Keine Sorge! Es gibt noch ca. 350 weitere Ausbildungsberufe – und für dich ist bestimmt auch noch der richtige dabei. Informiere dich bei deinem Berufsberater, wie du andere Berufe kennenlernen kannst.

Praktikum Ferienkurse
andere Berufe???





Liebe Eltern,

in diesem Arbeitsheft hat sich ihre Tochter/ihr Sohn mit naturwissenschaftlich-technischen Berufen (sogenannten MINT-Berufen) beschäftigt. Er/Sie hat verschiedene Berufe kennengelernt, Auszubildende interviewt und eine Berufsinformationsmesse besucht. Nun ist es an der Zeit sich zu bewerben, bei Praktika den Berufswunsch zu festigen oder sich doch noch einmal anders zu orientieren. Unterstützen Sie ihn/sie nun bei dem weiteren Weg in den Beruf. Auf dieser Seite finden Sie einige nützliche Adressen und Internetseiten dazu.

Berufsberatung der Agentur für Arbeit:

Jede Schule hat eine/n Berufsberater/in. Er/Sie kennt sich gut aus, kann Tipps zu Ausbildungsberufen und Praktikumsplätzen geben und begleitet Ihr Kind bei der Berufsorientierung. Die Berufsberater/innen sind regelmäßig zu Schulsprechstunden in der Schule und freuen sich, wenn Sie zu einem Gespräch dazukommen. Auch in den Räumen der Agentur für Arbeit können Sie mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter einen persönlichen Termin für eine ausführliche Beratung bekommen.

Vereinbaren Sie über die kostenfreie Rufnummer 0800 4 5555 00 einen Termin.

Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit befinden sich im Kreis Unna in Unna, Kamen, Lünten und Schwerte. Weitere Informationen finden Sie auf www.arbeitsagentur.de/hamm

Außerdem gibt es ein Infoheft zur Berufswahlbegleitung speziell für Eltern. Dieses bekommen Sie ebenfalls in den Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit.

Berufsinfomessen/Elternabende

Im Kreis Unna gibt es viele Berufsinfoveranstaltungen (Messen, Nacht der Ausbildung, Tag der offenen Tür in Unternehmen, etc.). Nutzen Sie diese gemeinsam mit Ihrem Kind, um sich über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und unterstützen sie Ihr Kind bei der Vor- und Nachbereitung.

Manche Veranstalter bieten auch spezielle Elternabende oder Öffnungszeiten in den Abendstunden (z. B. beim Praxistag Perspektive Technik) an. Informieren Sie sich auf den entsprechenden Homepages.

Die großen Berufsinfoveranstaltungen im Kreis Unna finden Sie unter diesen Internetadressen:

- Praxistag Perspektive Technik: www.perspektive-technik.de
- Du bist die Zukunft: www.du-bist-die-zukunft.info
- Berufsinfotag Lünen: www.luenen.de/bit
- Ausbildungsbörse Schwerte:
www.schwerte.de/bildung-und-beruf/uebergang-schule-beruf.html

Internetadressen zur Berufswahl (Auswahl):

www.planet-beruf.de/Eltern (Informationen für Eltern rund um das Thema Berufswahl)

www.jobboerse.arbeitsagentur.de (Stellenbörse mit Ausbildungsstellen)

www.ihk-lehrstellenboerse.de (Ausbildungsbörse der IHK)

www.hwk-do.de/bildung (Informationen zur Ausbildung im Handwerk)

Herausgeber:

Stiftung Weiterbildung
Wirtschaftsförderung für den Kreis Unna mbH
Friedrich-Ebert-Str. 19
59425 Unna
www.stiftung-weiterbildung.de

Koordination: Anica Stock

Texte: Anica Stock
Matthias Müller

Gestaltung: ERA Design, Essen

Bilder: Stiftung Weiterbildung Kreis Unna

Auflage: Oktober 2013
5000 Exemplare

Copyright:

Das Copyright für alle Texte und Bilder liegt bei den Urhebern. Eine Vervielfältigung und Verwendung dieser ist nicht ohne schriftliches Einverständnis dieser gestattet.



Kontakt

Stiftung Weiterbildung / Wirtschaftsförderung Kreis Unna

Frau Anica Stock

Herr Matthias Müller

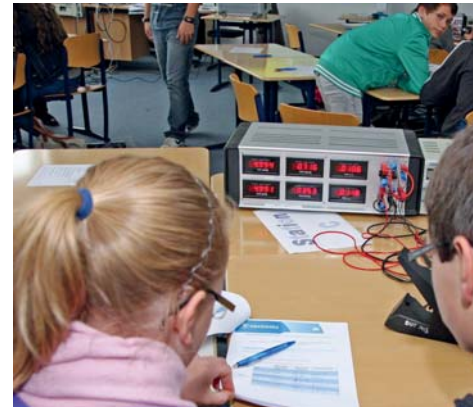
Friedrich-Ebert-Str. 19

59425 Unna

Tel. 02303 27-1990/-3990

Mail: info@perspektive-technik.de

Internet: www.perspektive-technik.de



Dieses Arbeitsheft wurde durch das Land Nordrhein-Westfalen aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert.

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen

